



Startseite

## ■ AUSSCHREIBUNGEN

### Wettbewerbe, Stipendien, Preise

#### Helmholtz-Humboldt-Forschungspreis

Die Helmholtz-Gemeinschaft und die Alexander von Humboldt-Stiftung verleihen gemeinsam jährlich bis zu sechs Forschungspreise an international anerkannte Wissenschaftler aus dem Ausland und zeichnen damit das bisherige Gesamtschaffen dieser führenden Forscherpersönlichkeiten aus. Für den Helmholtz-Humboldt-Forschungspreis können Wissenschaftler aus allen Ländern vorgeschlagen werden, die auf Gebieten tätig sind, die für die Forschung an den Helmholtz-Zentren von Bedeutung sind. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Vorschlagsberechtigt sind u.a. ausgewiesene Wissenschaftler an Universitäten, die mit einem Helmholtz-Zentrum zusammenarbeiten.

Die Helmholtz-Humboldt-Forschungspreise sind mit 60.000 Euro dotiert. Ein unabhängiges Auswahlgremium der Alexander von Humboldt-Stiftung entscheidet zweimal jährlich über die eingereichten Nominierungen. Anträge können jederzeit bei der Humboldt-Stiftung unter folgender Anschrift eingereicht werden:

Alexander von Humboldt-Stiftung  
Auswahlabteilung  
Jean-Paul-Str. 12, 53173 Bonn

#### Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis

Die Alexander von Humboldt-Stiftung verleiht jährlich ca. 20 vom BMBF gestiftete Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise an international anerkannte Wissenschaftler/innen aus dem Ausland. Die Initiative zur Verleihung eines Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreises (Nominierung) muss von ausgewiesenen Wissenschaftlern/innen ausgehen, die an Hochschulen bzw. sonstigen Forschungsinstitutionen in Deutschland tätig sind. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Für den Preis können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorgeschlagen werden, deren bisherige Erfolge in der Forschung bereits zu ihrer Anerkennung als international herausragende Fachwissenschaftler geführt haben und von denen in der Zukunft erwartet werden kann, dass sie durch weitere wissenschaftliche Spitzenleistungen ihr Fachgebiet auch über das engere Arbeitsgebiet hinaus nachhaltig prägen werden.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung legt besonderen Wert auf Nominierungen qualifizierter Wissenschaftlerinnen. Die wissenschaftliche Qualifikation der Vorgeschlagenen muss international anerkannt sein und durch entsprechende Erfolge in der Forschung nachgewiesen werden. Von der Nominierung für einen Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis ausgeschlossen sind Wissenschaftler/innen, deren wissenschaftliche Leistung bereits mit einem Forschungspreis der Humboldt-Stiftung gewürdigt wurde. Im übrigen sollten die wissenschaftlichen Leistungen des Nominierten in jüngster Zeit nicht schon durch Preise oder Stipendien in Deutschland gewürdigt worden sein.

Anträge können jederzeit eingereicht werden. Ein unabhängiges Auswahlgremium der Alexander von Humboldt-Stiftung entscheidet zweimal jährlich über die eingereichten Nominierungen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:  
info@avh.de

**Paul Julius Reuter  
Innovation Award**

Der Paul Julius Reuter Innovation Award ist eine zweijährliche Auszeichnung für herausragend innovative Arbeiten (Diplomarbeiten und Dissertationen) zu vorgegebenen Themen aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Informatik oder generell Wirtschaftswissenschaften. Honoriert wird damit die wissenschaftliche Kreativität von Professoren, die im Namen ihrer Lehrstühle interessante, weiterführende und innovative Themenstellungen an Studenten und Doktoranden vergeben und damit auch fördern. Gleichzeitig werden auch die Studenten geehrt, die die Themen entsprechend gut bearbeiten und umsetzen.

Da sich die Diplomarbeiten und Dissertationen in Bezug auf Innovationscharakter und dem wissenschaftlichen Wert nicht direkt vergleichen lassen, werden diese Kategorien separat bewertet. Es werden jeweils die zwei besten Dissertationen und Diplomarbeiten ausgezeichnet. Sowohl die Verfasser als auch die Lehrstühle erhalten eine Auszeichnung.

Bewerbungsfrist: 1. Nov. 2007

**Gertrud-Reemtsma-  
Promovendenpreis**

Die Gertrud Reemtsma Stiftung vergibt an hervorragend qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Promotionsarbeit auf dem Gebiet der neurologischen Grundlagenforschung beginnen, einen Gertrud- Reemtsma-Promovendenpreis.

Wichtigstes Kriterium für die Auswahl ist neben dem Nachweis exzellenter Studienleistungen die Qualität und Originalität des vorgeschlagenen Forschungsprojektes. Die Betreuerinnen und Betreuer können entsprechend qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten unter Beifügung des Curriculum Vitae, einer Beschreibung des Forschungsprojektes sowie Angaben der geleisteten Vorarbeiten (insgesamt maximal 3 Seiten) nominieren.

Bewerbungsfrist: 1. Nov. 2007 und 1. Juni 2008

**Vodafone-Stiftung**

Die Vodafone-Stiftung für Forschung sucht herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation.

Dafür vergibt sie jährlich den mit 25.000 EUR dotierten Innovationspreis, vorwiegend an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum.

Zusätzlich werden überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gesucht, besonders mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung. Dafür vergibt die Vodafone-Stiftung für Forschung jährlich zwei mit je 5.000 EUR dotierte Förderpreise.

Vorschlagsberechtigt sind Vertreter von Hochschulen, ausseruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie; eine Eigenbewerbung ist ausgeschlossen.

Vodafone-Stiftung fuer Forschung  
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft  
Frau Andrea Fischer o Barkhovenallee 1 o 45239 Essen  
Telefon: 0201/8401-251 o Telefax: 0201/8401-301  
E-Mail: andrea.fischer@stifterverband.de

Bewerbungsfrist: 2. Nov. 2007

**DECHEMA  
Nachwuchswissen-  
schaftler-Preis für  
Naturstoff-Forschung 2008**

Der Arbeitsausschuss "Niedermolekulare Naturstoffe mit biologischer Aktivität" im Forschungsausschuss Biotechnologie der DECHEMA e.V. schreibt die Vergabe des Nachwuchswissenschaftler-Preises für Naturstoff-Forschung 2008 aus. Die Auszeichnung geht an herausragende junge Wissenschaftler/innen mit abgeschlossener Promotion, die mit richtungweisenden Arbeiten auf den verschiedenen Arbeitsfeldern der Naturstoff-Forschung hervorgetreten sind, insbesondere auf Grenzgebieten zwischen Biologie und Chemie.

Bewerbungsfrist: 15. November 2007

**Norwegian Academy of  
Science and Letters:  
The Abel Prize 2008**

The Norwegian Academy of Science and Letters hereby calls for nominations of candidates for the Abel Prize 2008. The Abel Prize is an international prize for outstanding scientific work in the field of mathematics, including mathematical aspects of computer science, mathematical physics, probability, numerical analysis and scientific computing, statistics, and also applications of mathematics in the sciences. The prize is to recognize contributions to mathematics and its applications of extraordinary depth and influence.

The nomination letter should contain a CV and a description of the candidate's works, together with names of distinguished specialists in the field of the nominee who can be contacted for independent opinion. The letter should be sent to:

The Norwegian Academy of Science and Letters  
Drammensveien 78  
NO-0271 Oslo  
Norway

Bewerbungsfrist: 15. November 2007

**Berthold Leibinger  
Innovationspreis /  
Berthold Leibinger  
Zukunftspreis**

Der Berthold Leibinger Innovationspreis wird von der Berthold Leibinger Stiftung für herausragende Forschungsarbeiten in der angewandten Laserphysik verliehen. Der Preis würdigt und fördert Wissenschaftler und Entwickler, die bei der Anwendung des Laserlichtes neue Wege gehen. Seit dem Jahr 2000 verleiht die Berthold Leibinger Stiftung den Preis alle zwei Jahre für herausragende Entwicklungsarbeiten in der angewandten Lasertechnik an drei Preisträger.

Seit 2006 ehrt der Berthold Leibinger Zukunftspreis ebenfalls im 2-Jahresrhythmus zukunftsweisende Meilensteine in der Forschung zur Anwendung oder Erzeugung von Laserlicht. Eine Bewerbung für den Zukunftspreis ist nicht möglich. Die Jury legt den Zukunftspreisträger fest. Vorschläge und Anregungen sammelt die Stiftung.

Bewerbungsfrist: 30. November 2007

**Stipendien der  
Alfred Toepfer Stiftung  
F.V.S.**

Das seit 1996 bestehende und 2005 erweiterte Alfred-Toepfer-Stipendienprogramm fördert die Abschlussphase eines Studiums, eines Aufbaustudiums oder einer Promotion an einer Hochschule in Deutschland. Es werden jährlich 30 bis 50 Stipendien in einem Förderungsumfang von je 920 EUR monatlich vergeben. Die Stipendiaten werden von einer unabhängigen Kommission ausgewählt.

Gefördert werden vor allem europäische Studien auf dem Gebiet der Kultur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, aber auch Studien der bildenden und darstellenden Künste, der Architektur sowie der Agrar- und Forstwissenschaften.

Zielgruppe sind begabte und engagierte Studierende unter 30 Jahren aus Mittel- und Osteuropa in Vorbereitung eines Studienabschlusses mit Ausnahme von Bachelor-Studiengängen. Deutsche Studierende können sich um die Förderung eines Studienaufenthalts in den Ländern Mittel- und Osteuropas bewerben.

Die Dauer der Förderung beträgt bis zu einem Jahr. Interessierte Bewerber informieren sich bitte in der aktuellen Ausschreibung der Stiftung nach den Richtlinien zur Bewerbung.

Bewerbungsfrist: 30. November 2007

**Adolf-Martens-Preis**

Der ADOLF-MARTENS-FONDS e. V. will mit diesem Preis das Engagement vor allem jüngerer Forscherinnen und Forscher fördern und würdigen. Ausgezeichnet werden können sowohl grundlagenorientierte Arbeiten wie auch technische Entwicklungen und Transferleistungen, von denen innovative Impulse für die Industrie erwartet werden dürfen. Der nächste Preis ist für das Jahr 2008 ausgelobt, und zwar für die Bereiche

"Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung" und "Sicherheitstechnik einschl. Arbeitsschutz sowie verwandter Gebiete".

Außerdem verleiht der Adolf-Martens-Fonds e. V. jährlich einen Preis für die beste Promotion aus dem Bereich der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung).

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2007

**Volvo Environment Prize  
2008**

The Volvo Environment Prize Foundation invites universities, research institutes, scientists and engineers in the field of environmental protection, life sciences, earth sciences and social sciences, by national academies of science and their staff as well as other persons and organisations to submit nominations for the 2008 Volvo Environment Prize. The Prize is awarded for Outstanding innovations or discoveries scientific, socio-economic, or technological which have direct or indirect significance in the environmental field and are of global or regional importance.

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2007

**Kavli Prizes in  
Astrophysics,  
Nanoscience,  
Neuroscience**

I.

The Kavli Prize in Astrophysics will be awarded for outstanding achievement in advancing our knowledge and understanding of the origin, evolution, and properties of the universe, including the fields of cosmology, astrophysics, astronomy, planetary science, solar physics, space science, astrobiology, astronomical and astrophysical instrumentation, and particle astrophysics.

II.

The Kavli Prize in Nanoscience will be awarded for outstanding achievement in the science and application of the unique physical, chemical, and biological properties of atomic, molecular, macromolecular, and cellular structures and systems that are manifest in the nanometre scale, including molecular self-assembly, nanomaterials, nanoscale instrumentation, nanobiotechnology, macromolecular synthesis, molecular mechanics, and related topics.

III.

The Kavli Prize in Neuroscience will be awarded for outstanding achievement in advancing our knowledge and understanding of the brain and nervous system, including molecular neuroscience, cellular neuroscience, systems neuroscience, neurogenetics, developmental neuroscience, cognitive neuroscience, computational neuroscience, and related facets of the brain and nervous system.

Bewerbungsfrist: 15. Dez. 2007

**DFG:  
Communicator-Preis**

Der Communicator-Preis der DFG wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die sich in hervorragender Weise um die Vermittlung ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse in die Öffentlichkeit bemüht haben. Bewerber können sich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler - Einzelpersonen oder Gruppierungen - aller Fachrichtungen, die erfolgreich komplexe wissenschaftliche Themen und die damit einhergehenden gesellschaftlichen und ethischen Fragen einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln; sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge sind möglich. Es werden Arbeiten ausgewählt, die im deutschen Sprachraum angesiedelt sind.

Bewerbungsfrist: 31. Dez. 2007

**Sofja Kovalevskaja-Preis  
2008**

Die Alexander von Humboldt-Stiftung hat das Bewerbungsverfahren für den Sofja Kovalevskaja-Preis 2008 eröffnet. Der Spitzenforschungspreis für die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem Ausland wurde für die neue Ausschreibungsrunde noch besser ausgestattet. So wurde unter anderem die Preissumme um 450.000 Euro auf bis zu 1,65 Millionen Euro pro Preisträger erhöht und die Zeit für den Forschungsaufenthalt in Deutschland von vier auf fünf Jahre verlängert. Fünf Jahre lang können die

Preisträger - unabhängig und ohne administrative Zwänge - ein eigenes Forschungsvorhaben an einem Institut ihrer Wahl in Deutschland durchführen und eigene Forschergruppen aufbauen. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Deutsche Wissenschaftler können sich ebenfalls um den Preis bewerben, wenn sie bereits seit mindestens fünf Jahren im Ausland forschen.

Bewerbungsfrist: 4. Januar 2008

**Kapp-Forschungspreis  
für Ökologische Ökonomie**

Der Kapp-Forschungspreis fuer Ökologische Ökonomie ist eine Kooperation der Vereinigung fuer Ökologische Ökonomie (VOEOE) mit der Kapp-Stiftung (Basel), der Hatzfeldt-Stiftung (Wissen) sowie der gemeinnützigen Forschungsgesellschaft anstiftung (München) und wird im zweijährigen Rhythmus vergeben. Der Kapp-Forschungspreis wurde erstmalig 2004 vergeben. Seit dem Jahr 2005 wird der Preis zusätzlich durch die Selbach-Umwelt-Stiftung finanziell unterstützt. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum und soll anwendungsorientierte Arbeiten zur Ökologischen Ökonomie fördern.

Bewerbungsfrist: 15. Jan. 2008

**Justus-Liebig-Unviersität  
Gießen / Kreditanstalt für  
Wiederaufbau:  
Entwicklungsländerpreis**

Die Justus-Liebig-Universität Gießen vergibt mit Unterstützung der KfW, Frankfurt am Main, in zweijährigem Rhythmus ihren Entwicklungsländerpreis für Verdienste um die Erarbeitung und Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse über Entwicklungsländer. Es können Einzelpersonen, aber auch Arbeitsgruppen oder Institutionen ausgezeichnet werden. Im Rahmen des Entwicklungsländerpreises sollen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erneut auch eine Dissertation und zwei Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Magisterarbeiten oder vergleichbare Arbeiten prämiert werden.

Der Entwicklungsländerpreis 2008 wird im November 2008 vergeben für Arbeiten zum Thema "Entwicklung und Migration"

Vorschlagsfrist: 31. Januar 2008

**BMBF / MTZstiftung / PtJ  
MTZ-Award für  
Systembiologie (MTZ-  
Foundation Award)  
für herausragende  
Dissertationen**

Der MTZ-Award für Systembiologie ist der Nationale Nachwuchs-Förderpreis für herausragende Dissertationsarbeiten junger Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Systembiologie, den die MTZstiftung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Projektträger Jülich (PtJ) auslobt und alle 2 Jahre auf der Conference on Systems Biology of Mammalian Cells (SBMC) vergeben wird.

Bewerbungsfrist: 18. Feb. 2008

**Deutscher Studienpreis  
2008**

Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet die Körber-Stiftung junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, deren Forschung sich durch einen erkennbaren Nutzen für die Gesellschaft auszeichnet. Mit drei Spitzenpreisen von je 30.000 Euro und einer Gesamtpreisumme von über 100.000 Euro zählt der Wettbewerb zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. "Wir fordern junge Wissenschaftler aller Disziplinen dazu auf, uns den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschungsleistung verständlich und überzeugend darzulegen", so Matthias Mayer, Projektleiter des Deutschen Studienpreises. Damit sei nicht nur Anwendungs-, sondern explizit auch Orientierungswissen gemeint: "Wir suchen nicht nach der reinen Nützlichkeit, wohl aber nach dem gesellschaftlichen Nutzen wissenschaftlicher Ergebnisse."

Teilnehmen können Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die im Jahr der Ausschreibung eine Dissertation mit exzellentem Ergebnis abschließen. Einsendeschluss für den Deutschen Studienpreis 2008 ist der 1. März 2008.

Kontaktadresse für weitere Fragen und Informationen:

Tel.: 040 / 80 81 92 -143 oder unter

E-Mail: [dsp@koerber-stiftung.de](mailto:dsp@koerber-stiftung.de)

Bewerbungsfrist: 1. März 2008

**SuMa-eV / Bundesverband  
Deutscher Internet-Portale  
(BDIP)**

Der SuMa-eV vergibt zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Internet-Portale (BDIP) die "SuMa Awards 2008" als neue Förderpreise für Suchmaschinen. Der Preis ist thematisch offen ausgerichtet und will die Bedeutung der Suchmaschinen als Gatekeeper der Informationsgesellschaft in das Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen. Die SuMa Awards sprechen Künstler, Schriftsteller, Journalisten, Juristen, Programmierer, Wirtschaftswissenschaftler, Soziologen, Bibliothekare, Archivare, Mediziner, Eltern und jede/n an, die/der die Veränderungen durch und den Einfluss von Suchmaschinen in seinem Umfeld oder für unsere Gesellschaft verarbeiten will.

Eingereichte Arbeiten können sich sowohl mit praktischen als auch theoretischen Aufgabenstellungen und Lösungen im Bereich der Suchmaschinen-Technologie beschäftigen. Sie können aber genauso gesellschaftliche, wirtschaftliche, künstlerische, gesundheitliche oder andere Auswirkungen von Suchmaschinen-Anwendungen darstellen. Die Arbeiten können ihre Botschaft in wissenschaftlicher, programmierter, literarischer, medialer oder künstlerischer Form ausdrücken.

Die Jury wird die Preise in einem zweistufigen Verfahren auswählen:

- Einreichen einer Kurzbeschreibung (ca. 1- 2 Seiten DIN A4) an den SuMa-eV sobald als möglich, spätestens bis 31.5.2008.

- Aufgrund dieser Kurzbeschreibung entscheidet die Jury, ob und in welcher Form die Arbeit angenommen wird. Der endgültige Abgabetermin der Arbeit ist der 30.6.2008

Bewerbungsfrist: 31. Mai / 30. Juni 2008 (s.o.)

**Stipendien der  
Fulbright-Kommission**

Ausschreibungen für Studierende und Graduierte, für ProfessorInnen und PostdoktorandInnen sowie für Hochschulexperten / AdministratorInnen

**Bremer Energie-Konsens**

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur vergibt Stipendien für Dissertationen zu energietechnischen oder -wirtschaftlichen Fragestellungen.

**weitere Informationen:**

■... **ZEIT-Datenbank der Wissenschaftspreise**

Die Online-Datenbank ermöglicht eine gezielte Suche nach Wissenschaftspreisen in ausgewählten Forschungsgebieten.

**Fördernde Einrichtungen**

Hinweise auf fördernde Einrichtungen und Förderprogramme finden Sie auf den Webseiten der Stabsstelle Forschungsförderung / Europäische Forschungsförderung der Universität Bayreuth:

■... **Forschungsförderung in Deutschland**

■... **Forschungsförderung der Europäischen Union**

Hinweise auf weitere Ausschreibungen von Wettbewerben und Preisen sind willkommen:  
Christian Wißler M.A., Hochschulmarketing, [marketing@uni-bayreuth.de](mailto:marketing@uni-bayreuth.de)

Letzte Aktualisierung am 10.10.2007 - [Impressum](#)